

Wolfgang Kiechle
Kirchenmusikdirektor
Referent für Musische Bildung
Lehrer für Körperdynamik



Freising, Juni 2011

Erfahrungen mit dem Mi Shu Klavierstuhl

Als Referent für Musische Bildung am Bildungszentrum Kardinal-Döpfner-Haus habe ich den Mi Shu Klavierstuhl ca. 10 Wochen einsetzen können. Ich arbeite mit vielen Ensembles zusammen, wo das Klavierspiel eine entscheidende Rolle spielt: Das Domberg-Kammerorchester, der Domchor, die Choralschola und die Kinderkantorei. In meinen Musikseminaren gehe ich oft ans Klavier und erläutere musikalische Zusammenhänge, außerdem unterrichte ich noch Klavier- und Orgelschüler/innen.

Bei mir selbst konnte ich schon nach kurzer Zeit feststellen, dass das freie Schwingen der Wirbelsäule wunderbare Auswirkungen auf die Befindlichkeit und auf das Konzentrationsvermögen hat. Der Körper richtet sich wie von selbst auf, der Kopf ist ausbalanciert, die Gelenke öffnen sich und der Energiefluss ist ungebremst. Das Spiel wird sensibler und dynamischer.

Beim Einstudieren neuer Stücke und beim Üben schwerer Stellen habe ich auch das differenzielle Sitzen ausprobiert. Ich stellte dabei fest, dass die Gelassenheit länger bestehen bleibt und dadurch die Gefahr des Sich-Verkrampfens deutlich minimiert ist. Das Gespenst des Falschspielens löst sich quasi auf, die Spielfreude nimmt zu.

Beim Unterrichten mit meinen Schülern konnte ich die gleichen Auswirkungen wahrnehmen. Anfänglich bestand manchmal Unsicherheit im Sitzen, da es die Schülerin/ der Schüler bei üblichen Klavierbänken nicht gewohnt ist, sich selbst auszubalancieren. Wenn die Scheu aber überwunden ist und die Schülerin/ der Schüler vertrauensvoll loslassen kann, beginnen die oben genannten positiven Eigenschaften des MiShu Klavierstuhles wie von selbst zu wirken. Klaviertechnische Anweisungen (lockeres Handgelenk, natürlich gekrümmte Finger, aufgerichtete Körperhaltung, Schultern frei, Atmung frei) mussten kaum mehr gegeben werden. Musikalische Instruktionen (Erkennen musikalischer Zusammenhänge, Dynamik, Rubato) konnten müheloser umgesetzt werden.

Ich bin begeistert.



Wolfgang Kiechle